

## Ein Wochenende wie kein anderes!

Am 17. Und 18.02.2024 trafen sich 110! Spieler\*innen zur Regionalen Einzelmeisterschaft der Region West in Potsdam, um die Besten unter sich auszuspüren. Besonders beeindruckend war die Tatsache, dass knapp die Hälfte aus Spielerinnen und Spielern der AK u10 bestand wovon sich wiederum die Hälfte aus der AK u8 zusammensetzte! Eine beeindruckende Nachwuchsarbeit in unserer Region!

Der Hauptschiedsrichter, **Rolf Trenner**, sowie meine Wenigkeit als Turnierleiter und Co-Schiedsrichter trafen sich am Samstag um 7:00 Uhr, um den Turnierraum vorzubereiten und Platz für das Catering-Team zu machen. Schließlich hatten wir 130 Anmeldungen, worüber wir sehr überrascht und erfreut waren. Was ich bis dato nicht wusste war, dass das Catering-Team, welches Rolf für unser Turnier gewinnen konnte, eine gemeinnützige Organisation ist, welche über unter dem Namen „Ukrainische Küche“, Spenden organisiert, um die Landsleute humanitär zu unterstützen: <https://www.instagram.com/ukrainischekueche>  
Eine großartige Sache!

Kurz vor 8:00 Uhr trafen die ersten Spieler\*innen meist in Begleitung ein, meldeten sich an und unterstützten gern bei den Aufbauarbeiten. Nach und nach strömten die „heißen“ und „hungrigen“ Schachjünger auf das Gelände, sodass sich eine bis zu 50m lange Schlange bildete. Doch alle waren geduldig und diszipliniert! So schafften wir es gemeinsam, die gesamte Anmeldung bis 8:50 Uhr abzuschließen. Es gab lediglich zwei Verspätungen, welche jedoch im Vorfeld bekannt waren. Erfreulich an dieser Stelle sei erwähnt, dass wir in allen Altersklassen gerade waren und es so keine kampflösen Punkte gab.

Die Turnierleitung fertigte die Melde- und erste Paarungslisten gleichzeitig zur Eröffnungsrede. Helfer und zugelassene Ansprechpartner für das Turnier, **Frank Reske** und **Bernd Bresselschmitt**, wurden benannt, sodass die Kinder ausreichend Kontaktpersonen zur Verfügung hatten. Alle Anwesenden folgten aufmerksam den Ausführungen zu Organisation, Ablauf und Verhaltensregeln. Wir waren erstaunt, wie gut das bei diesem Turnier geklappt hat. Unseren Dank an unsere Hochachtung allen Eltern, Begleitern, Betreuern und natürlich Spielern und Spielerinnen! Es gab so gut wie keine Einmischungen oder Beeinflussungen von außen, sodass die Kinder und Jugendlichen „ihr“ Spiel machen konnten. Damit wurde die Tätigkeit der Schiedsrichter enorm erleichtert!

Und da hätten wir den nächsten sehr positiv zu erwähnenden Punkt. Die Schiedsrichter wurden viel aber immer konstruktiv in Anspruch genommen. Es gab keine Diskussionen gar Streitereien oder Tränen, wegen Entscheidungen, welche von außen getroffen werden mussten. Ganz im Gegenteil; 99,9% aller Partien wurden durch die Spieler\*innen selbst entschieden und diszipliniert gemeldet oder von den älteren selbst eingetragen. Es musste keinem Ergebnis hinterherlaufen werden, sodass ein reibungsloser Ablauf des Turniers bescheinigt werden kann. Unseren herzlichsten Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Spieler\*innen!

Auch möchte ich sehr positiv mitteilen, dass wir rechtzeitig vor der nächsten Runde darüber informiert wurden, wenn Spieler\*innen das Turnier beendet haben und nicht mehr weiterspielen konnten oder wollten. Dadurch konnten während des Turniers unnötige freie Bretter und somit „Kaffeepunkte“ vermieden werden.

Und so war es uns immer eine besondere Freude, die Siegerehrungen mit vielen freudigen Gesichtern durchzuführen und die Besten zu prämiieren. Die Turnierleitung ließ es sich nicht nehmen, jeder Spielerin und jedem Spieler eine Urkunde und einen Pokal oder eine Trophäe oder eine Medaille zu überreichen. Selbst die Organisatoren wurden von Herrn **Wolfgang Steuten**, welcher 1. Vorsitzender vom Schachclub Potsdam GG e.V. eines derzeit aufstrebenden Vereins mit intensiver Nachwuchsarbeit ist, mit einer Dankesrede und einem Präsent bedacht und gewürdigt.

So kurz und knapp wie bei der Ermittlung der Besten unter den Mädchen u12, u16 und u18, jeweils eine Teilnehmerin, war es bei den Jungs in der u18 nicht. Denn diese schenkten sich nichts und kämpften bis in die Verlängerung im Blitzentscheid um Platz 2. Ein Herzkloppfinale, welches ebenfalls durch alle Beteiligten diszipliniert und ohne Störungen durchgeführt wurde.

## Qualifizierte:

Name	Verein	Name	Verein
<b>u10m</b>		<b>u10w</b>	
Otto Bentele	SC GG Potsdam	Lene Pygoch	SV Hellas Nauen
Erik El-Issa	USV Potsdam	SanaaBathmann	SC Caissa Falkensee
Theodor Gritz	SC Caissa Falkensee	Elena Michelle Vaideslaver	Olga e.V
<b>u12m</b>		<b>u12w</b>	
Vlad Roth	SC Caissa Falkensee	Sara Anajjar	SC Caissa Falkensee
Richard MalteAntonius	FC Deetz		
Julian Senf	Ludwigsfelder SC 54		
<b>u14m</b>		<b>u14w</b>	
Jacob Barthel	SV Hellas Nauen	Mathilde Schönknecht	Potsdamer SV Mitte
Sadik Bugra Er	Leegebrucher SF	Emma Charlotte Börner	SV Hellas Nauen
<b>u16m</b>		<b>u16w</b>	
Lasse Lehmann	SV Hellas Nauen	Ha Nhat Minh Nguyen	Potsdamer SV Mitte
Peter Grabs      CM	SC Empor Potsdam 1952		
<b>u18m</b>		<b>u18w</b>	
Gregorczyk, Bazyl	SC GG Potsdam	Juliane Dietze	SV Babelsberg 03
Andresen, Eric	SC Caissa Falkensee		

Alle Qualifizierten wurden befragt, ob sie das Startrecht bei der LEM wahrnehmen möchten und über den weiteren Werdegang zur Anmeldung informiert. Sie wurden eindrücklich darauf hingewiesen, schnellstmöglich eine eventuelle Nichtteilnahme beim Heimatverein und/oder bei mir anzuzeigen, um ggf. rechtzeitig Nachrücker\*innen informieren und befragen zu können. Derzeit wollen alle Qualifizierten auch bei der LEM Nachwuchs 2024 starten!

Also Danke an alle Beteiligten! Es war ein tolles Turnier und wir freuen uns auf das kommende Jahr!

Noch einmal die Anmeldeformulare und ein paar Impressionen

<https://www.jugendschach-in-brandenburg.de/aktuell/lem-2024-freiplaetze-kontingente>

Rolf und Carsten



u10 weiblich inkl. Danksagung Wolfgang Steuten



Sieger u10 weiblich



u10 weiblich Siegerfoto



u10 männlich Siegerfoto



u12 männlich Siegerfoto



u12 weiblich Siegerfoto



u14 weiblich Siegerfoto



u14 männlich Siegerfoto



u16 männlich Siegerfoto



u18 männlich Siegerfoto